



Stadt Wuppertal - GB 0 - 42269 Wuppertal

16.10.2019

Beschluss des Rates zur Vorbereitung der Klagerücknahme gegen das geplante Designer-Outlet-Center (DOC) Remscheid-Lennep

Ihre Stellungnahme als Einzelhändler

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 23. September 2019 die Verwaltung beauftragt, auf der Grundlage der aktuell verhandelten Flächenreduzierungen der Verkaufsflächen des DOC in Remscheid-Lennep, schnellstmöglich eine Rücknahme der Klagen der Stadt Wuppertal vorzubereiten und dem Rat der Stadt zur Entscheidung vorzulegen.

Eine Klagerücknahme würde das vorhandene Prozessrisiko vermeiden. Denn, wenn die Stadt Wuppertal im Klageverfahren gegen die Stadt Remscheid unterliegen sollte, würde es zu keinerlei Flächenreduzierungen im DOC in Lennep kommen. Als Folge wären dann noch höhere städtebauliche Auswirkungen zu befürchten.

Im Hinblick auf die Feststellungen des von uns in Auftrag gegebenen Gutachtens bei der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH (GMA) und der vorliegenden Kompromissvorschläge soll zunächst ein belastbares und repräsentatives Meinungsbild unter den betroffenen Einzelhändlern in Wuppertal erhoben werden. Dieses Meinungsbild soll dann in die Abwägungsentscheidung des Rates einbezogen werden. Das Gutachten finden Sie im Ratsinformationssystem.

Aus diesem Grunde wende ich mich heute an Sie:

Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister
Geschäftsbereich 0
Oberbürgermeister
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Ansprechpartner
Andreas Mucke

Telefon
+49 202 563 6849

Telefax
+49 202 563 8020

E-Mail
oberbuergemeister
@stadt.wuppertal.de

Zimmer
A-136

Bankverbindung
Stadtsparkasse Wuppertal
BIC WUPSDE33
IBAN DE89 3305 0000
0000 1007 19

Internet
www.wuppertal.de

Newsletter
www.wuppertal.de/news

De-Mail-Postfach
info@stadt.wuppertal.de-mail.de

ServiceCenter
+49 202 563-0

Seite
1 von 2

Damit der Rat der Stadt Wuppertal eine zügige und rechtssichere Abwägungsentscheidung über die Rücknahme der Klagen treffen kann, bitte ich Sie, Ihre Meinung einzubringen und bis zum **30. Oktober 2019** den Online-Fragebogen auszufüllen.

Im Vorfeld der Ratsentscheidung vom 08. Juli 2019 hat die Verwaltung eine Auswirkungsanalyse bei der GMA beauftragt. Das Gutachten schlägt eine Reduzierung der Verkaufsflächen bei einigen Sortimenten im DOC vor, um schädliche städtebauliche Auswirkungen auf die Zentren Elberfeld und Barmen zu minimieren. Von schädlichen Auswirkungen geht die Rechtsprechung aus, wenn durch ein neues Einzelhandelsvorhaben eine Umsatzumverteilung von 10 % oder mehr in den betroffenen Sortimenten ausgelöst wird.

Bestandteil des GMA-Gutachtens ist ein Vorschlag zur Flächenreduzierung der relevanten Sortimente im geplanten DOC Remscheid in den Bereichen Bekleidung, Schuhe/Lederwaren sowie Sportartikel.

Zwischenzeitlich hat der Investor des DOC, die McArthurGlen Group, gegenüber der Stadt Wuppertal einen Vorschlag zur Reduzierung der Verkaufsflächen in den vorgeschlagenen Sortimenten des GMA-Gutachtens unterbreitet.

Ein weiterer Kompromissvorschlag zur Flächenreduzierung wurde durch die IG 1 (Interessengemeinschaft der Elberfelder Geschäftswelt) eingebracht, der weitestgehend dem Vorschlag von McArthurGlen entspricht. Hierzu hat die McArthurGlen Group gegenüber der IG 1 ihre Zustimmung erteilt.

Die Darstellung der Reduzierungsvorschläge (GMA, McArthurGlen / IG 1) finden Sie in der Tabelle des Online-Fragebogens.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um den Online-Fragebogen auszufüllen und so Ihre Meinung in den politischen Entscheidungsprozess einzubringen. Den Fragebogen finden Sie unter:

https://www.wuppertal.de/wirtschaft-stadtentwicklung/daten_fakten/umfragen.php

Als Ansprechpartner bei Fragen steht Ihnen Herr Hülsebusch (christoph.huelsebusch@stadt.wuppertal.de; Tel. 0202 563 6041) zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Mucke